



Henry Maske bei seinem erfolgreichen Comeback. Den erfolgreichen deutschen Boxer führt Theo Bergauer als einen Kronzeugen dafür, an, wie wichtig es ist, sich Ziele zu setzen.

Foto: dpa

Ganz wichtig ist, sich Ziele zu setzen

ASF | Theo Bergauer spricht über den Karrierefaktor Souveränität. Er plädiert in Bad Alexandersbad dafür, sich auch die Zeit zum Denken zu nehmen.

Von Bärbel Lüneberg

Bad Alexandersbad – „Das was er sagt, lebt er auch“ – so führt Geschäftsführerin Renate Bäuml den Referenten des „Abendisches“ der Akademie Steinwald-Fichtelgebirge ein. Theo Bergauer (Bild), Spross der Waldsassener Unternehmer-Familie, springt ohne viel Vorrede in sein Thema „Karrierefaktor Souveränität“ hinein. „Wir treffen täglich, bewusst und unbe-

wusst, 20000 bis 30000 Entscheidungen“, sagt der erfolgreiche Coach und Trainer. Den Weg, Kraft und Überlegenheit für wertvolle Entscheidungen zu finden, hat er verfolgt und in einem Buch festgehalten.

Darin kommt er, zusammen mit befreundeten, bekannten und erfolgreichen Persönlichkeiten aus Sport und Wirtschaft, zu einem wichtigen Ausgangspunkt: Nur wenn man sich Ziele setzt, bewirkt

man etwas – so wie Henry Maske, der sich das Ziel setzte, nach zehn Jahren in den Box-Ring zurückzukehren, was ihm auch erfolgreich gelang. Und nur wenn die eigenen Wertvorstellungen mit den Zielen zusammenpassen, kann man optimal entscheiden. „Was ist wertvoll für Sie?“, fragt Bergauer deshalb auch die Gäste. Darüber müsse man sich klar werden – eine Hilfe dazu zeigt er auf in Gestalt der „Reiss-Profile“, in denen Professor Steven Reiss die menschlichen Verhaltensweisen auf 16 Lebensmotive zurückführt: etwa Macht, Beziehungen, kör-



perliche Aktivität. Auf die Stärke dieser Motive müssen Visionen und Ziele abgestimmt sein, sonst könne man nicht die nötige Leidenschaft und die richtigen Entscheidungen für ihr Erreichen entwickeln.

Der Zuhörer wird von beispielgebenden Persönlichkeiten durch fünf Trainings-„Runden“ zum Finden von souveränen Entscheidungen geführt; darin geben 17 „Leitsätze“ darüber Auskunft, was souveräne Lebensführung für Bergauer bedeutet. Einige, offensichtlich für ihn sehr wichtige, greift er heraus: Der Mut, sich Zeit zum Denken zu nehmen,

sei höchst produktiv; neue Wege zu gehen beschere Begegnungen und Ideen; und besonderes Gewicht legt Bergauer auf die Vorbereitung mit Hilfe von Kommunikation, Herausfinden der eigenen Stärken und mit dem Eingehen von Verpflichtungen – auch eigenen.

Sein eigenes Ziel hat Bergauer für sich erreicht: Er hat das Buch „Karrierefaktor Souveränität“ geschrieben – es erschien zur vorigen Frankfurter Buchmesse. Sein Inhalt spiegelt, angereichert mit Fotos und Grafiken, sein eigenes Vorgehen und seine Erkenntnisse dabei wider. Eine davon, die „Leidenschaft“ als einen notwendigen Motor, konnten die Zuhörer an diesem Abend selbst erleben.